



Dreiband Grand Prix Austria

BSVÖ – Billard Sportverband Österreich

Erstellt: Peter Weingesl (Sportleitung)

Freigegeben: Herbert Thür (Präsident)

I. Übersicht

1. Was ist der „Dreiband Grand Prix Austria“

Der Dreiband Grand Prix Austria“, kurz DGPA genannt, ist eine Turnierserie innerhalb derer 4 Grand Prix Turniere (GP's) pro Jahr gespielt werden, wobei das schlechteste Resultat des Jahres aus der Wertung genommen wird.. Aus den GP's entsteht so laufend eine stets aktuelle Rangliste. Die besten 12 Spieler eines Jahres spielen ein Masters im Jänner des Folgejahres. Dieses Masters stellt die Österreichische Staatsmeisterschaft dar und dessen Sieger trägt den offiziellen Titel „Österreichischer Staatsmeister“.

2. Warum dieses System?

Klar ist, dass es kein perfektes System gibt und selbst sehr gute Systeme von Einzelnen kritisiert werden und das häufig aus deren individuellen Sicht heraus auch zurecht. Die Verantwortlichen im BSVÖ haben sich dennoch an die mehrheitlichen Rückmeldungen seitens der Spieler und der Organisatoren (Clubs) orientiert. Folgenden Kriterien wurde besonderes Augenmerk geschenkt:

- Das neue System stellt die Leistung und die Entwicklung über ein gesamtes Jahr in Rechnung und nicht nur die Form in einem Turnier
- Die Chance auf Verbesserung im selben Jahr soll die Trainingsmotivation steigern und die Entwicklung sofort überprüfbar machen.
- Der Fokus der GP-Rangliste liegt auf den Matchpunkten und der GD ist ein nachgeordnetes Kriterium im Falle des Gleichstands. Es wird also GEWINNEN über den GD gestellt.
- 4 Turniere von denen allerdings nur die 3 besten gewertet werden, eröffnen die Möglichkeit einmal zu Fehlen oder auch mal schlecht zu spielen. Man muss nicht zwingend alle Turniere spielen, aber die Teilnahme an der ÖSTM ist nur über die GP Rangliste möglich, Punkte sammeln kann man aber nur durch Teilnahmen an GPs. Daher: mehr Teilnahmen eröffnen die Chance auf mehr Punkte.
- Für den Breitensport bleiben die sogenannten Nummernklassen (1. -bis 4. Klasse) erhalten. Aber auch diese Spieler können für die GP-Serie nennen und somit ist eine größere Offenheit gewährleistet. Ob Qualifikationsturniere notwendig sind hängt naturgemäß von der Menge an Nennungen ab.

II. DGPA Grand Prix:

Ein DGPA Grand Prix wird in 8 3*er Gruppen, mit anschließenden Achtel-, Viertel-, Halbfinale und Finale gespielt. Die Distanz in den Gruppenspielen ist 30 mit 50 HAZ, in den KO Spielen wird auf 40 Punkte ohne HAZ und Aufnahmen Gleichheit gespielt.

1. Die TOP 16 Spieler*innen der aktuellen Rangliste sind gesetzt, 8 Teilnehmer*innen aus der vorangegangenen Qualifikation können sich für den GP qualifizieren. Nennt ein TOP 16 Spieler*in nicht, erhöht sich die Anzahl der Qualifikationsplätze dementsprechend.
2. Es werden 3 Lostöpfe a`8 Spieler*innen erstellt.
Topf 1 = RL 1 - 8; Topf 2 = RL 9 bis 16, sowie Qualifikation Platz 1 bis 8 = Topf 3, gegebenenfalls wird aus der Qualifikation nachgereiht. Die Spieler*innen werden den Gruppen zugelost.
3. Die zwei Erstplatzierten aus jeder Gruppe sind für das Achtelfinale qualifiziert.
4. Die Reihung für das Achtelfinale, erfolgt nach den Gruppenergebnissen. (Platzierung, PP, GD, BED, HS)

1	1							
	16	9	Sieger 1					
2	8			Sieger 2				
	9			13	Sieger 9			
3	5					Sieger 10	15	
	12	10	Sieger 3					
4	13			Sieger 4				
	4							Sieger 13
5	3							Sieger 14
	14	11	Sieger 5					
6	6			Sieger 6				
	11			14	Sieger 11			
7	10					Sieger 12		
	7	12	Sieger 7					
8	15			Sieger 8				
	2							

III. Qualifikationsturnier für den Grand Prix:

Qualifikationsturniere werden jeweils in 8 Qualifikationsgruppen á 3 Spieler*innen gespielt, wobei Platz 1 und 2 jeder Gruppe für das Achtelfinale qualifiziert sind (=24 Spieler*innen gesamt, 24 Spiele gesamt).
Reihung für das Achtelfinale = Platzierung, PP, GD, BED, HS, dann Viertelfinale, Semifinale, Finale.

Es werden 8 Spieler*innen gesetzt, (8 Spieler*innen aus der aktuellen Rangliste = Platz 17 – 24) + 2 Wildcards (1 x Ausrichter, 1 x Verband). Der Rest von 14 Spieler*innen wird aus Nennungen besetzt, wobei alle Nennungen bis zum Nennschluss (in der Regel vier Wochen vor dem Grand Prix, damit allfällige Präqualifikationsturniere durchgeführt werden können) zulässig sind (Achtung alle Spieler, die teilnehmen wollen, müssen bis zum Nennschluss nennen, auch die fix gesetzten). Zugeordnet wird nach der RL DGPA und/oder GD in Los Gruppen, GP Punkte vor GD. Werden mehr als 14 Nennungen für die 14 ungesetzten Qualifikationsplätze abgegeben, so werden die 14 Plätze in Präqualifikationsturnieren ermittelt, welche in anderen Klubs abgehalten werden können. Die Klubs bekommen aufgrund der Anzahl der Nennungen im Verhältnis eine Anzahl von Qualifikationsplätzen zugeteilt.

Die Wildcard vom Verband für die 3 und 4 DGPA Qualifikation bekommt die Staatsmeisterin Dreiband, bei Verhinderung die nächstplatzierte der letzten ÖSTM.

IV. Punktwertung:

Grand Prix:

Rang 1 = 30 Punkte; Rang 2 = 20 Punkte; Rang 3 – 4 = 14 Punkte; Rang 5 – 6 = 12 Punkte; Rang 7 – 8 = 10 Punkte; Rang 9 – 12 = 8 Punkte; Rang 13 - 16 = 6 Punkte; Rang 17 -24 = 5 Punkte.

Qualifikation:

Platz 9 -12 = 4 Punkte; Platz 13 – 16 = 3 Punkte; Platz 17 – 24 = 2 Punkte; alle „nur“

Präqualifikationsteilnehmer 1 Punkt. Jeder Teilnehmer kann pro DGPA (inkl. Quali und Präquali) nur einmal Punkte erzielen.

Diese Rangliste dient der Reihung für den jeweils nächsten Grand Prix. Mit jedem Grand Prix können zusätzlich Punkte gewonnen werden, die für die Reihung und damit für die Setzung im jeweils nächsten Grand Prix relevant sind. Die Punkte bleiben 4 Grand Prix in der Wertung, der 5. GP ersetzt den 1. usw.. Für das Masters (ÖSTM) werden nur die in der aktuellen Saison erzielten Punkte herangezogen, wobei ein Streichergebnis berücksichtigt wird = Masters Rangliste. Im Masters können keine Punkte für die Grand Prix Rangliste gesammelt werden.

V. Spieltermine Grand Prix / Qualifikation:

GP / Qualifikation auf zwei Tischen bei 24 Teilnehmern*innen:

Mittwoch	6 Spiele (Gruppenspiele)
Donnerstag	6 Spiele (Gruppenspiele)
Freitag	6 Spiele (Gruppenspiele)
Samstag	14 Spiele (6 Gruppenspiele, 1/8 Finale)
Sonntag	7 Spiele (Viertelfinale, Halbfinale und Finale).

GP / Qualifikation auf vier Tischen bei 24 Teilnehmer*innen:

Freitag	8 Spiele (Gruppenspiele = Alle Gruppen 2/3)
Samstag	24 Spiele (16 Gruppenspiele, 1/8 Finale)
Sonntag	7 Spiele (Viertelfinale, Halbfinale und Finale)

Bei weniger als 24 Teilnehmer*innen können andere Spielsysteme und Spielzeiten gewählt oder angesetzt werden.

VI. Spielsystem ÖSTM (Masters):

Das Masters (ÖSTM) wird mit den 12 besten Spielern aus der Grand Prix Rangliste (aktuelles Jahr, ein Streicherergebnis) besetzt, wobei diese in vier 3-er Gruppen (gesetzt nach der Grand Prix Rangliste: Gruppe A=1,8,9; Gruppe B 2,7,10; Gruppe C 3,6,11; Gruppe D 4,5,12) gespielt werden. Danach werden die 4 Gruppensieger im Round Robin um den Staatsmeistertitel spielen (insgesamt 18 Spiele).

Auf zwei Tischen:

Donnerstag:	A1-A3, B1-B3
Freitag:	A2-A3, B2-B3, C1-C3, D1-D3
Samstag:	C2-C3, D2-D3, A1-A2, B1-B2, C1-C2, D1-D2
Sonntag:	A-B, C-D, A-D, B-C, A-C, B-D

Auf vier Tischen:

Freitag:	A1-A3, B1-B3, C1-C3, D1-D3
Samstag:	A2-A3, B2-B3, C2-C3, D2-D3, A1-A2, B1-B2, C1-C2, D1-D2
Sonntag:	A-B, C-D, A-D, B-C, A-C, B-D

VII. Nennfelder / Sportförderpreise:

Nennfelder:

ÖSTM (Masters):	40,00 €
Grand Prix:	30,00 € (Ausrichterzuschuß)
Qualifikation:	20,00 € (Ausrichterzuschuß, gestaffelt)
Pre Qualifikation:	8,00 € (+ Billardgeld)

Nenngeld wird bei Nichtantreten nicht refundiert, Nennungsrückziehung bis 4 Tage vor Turnierbeginn (~ eine Woche nach Nennschluss) bei Refundierung von 50% des Nenngelds möglich, danach keine Refundierung. Wenn gesetzte Spieler nicht nennen, wird nachgereiht. Für das Nenngeld haftet der Klub, der den Spieler entsendet.

Sportförderpreise:

Masters:	Platz 1	500,00 €
	Platz 2	300,00 €
	Platz 3	150,00 €
	Platz 4	100,00 €

Grand Prix:	Platz 1	300,00 €
	Platz 2	150,00 €
	Platz 3 u. 4	80,00 €
	Platz 5 – 8	40,00 €

Qualifikation:	Platz 1	120,00 €
	Platz 2	80,00 €
	Platz 3 u. 4	30,00 €
	Platz 5 – 8	20,00 €

VIII. Materialnormen:

Nach den Regeln des BSVÖ. (Tuch = Simonis, Gorina, Royal Pro; Bälle = Aramith Prestige, Dynasphere Platin)

IX. Schiedsrichter Grand Prix/Qualifikation:

Der ausrichtende Klub stellt für den Grand Prix oder in der Qualifikation jeweils die Saalschiedsrichter. (Ausrichterzuschuss).

Wird der GP und/oder die Qualifikation nicht in Clubs gespielt, werden die Schiedsrichter oder Saalschiedsrichter vom Verband gestellt.

X. Schiedsrichter für das Masters (ÖSTM):

Die Schiedsrichter für das Masters werden vom Verband gestellt.

XI. Nichtantreten:

Unbegründetes Nichtantreten: beim ersten Mal Verwarnung, beim zweiten Mal Punkteabzug von mindestens 2 Punkten (auch Negativpunktstand möglich), beim dritten Mal Abzug von 4 Punkten und Sperre von 2 Grand Prix bzw. Masters. Akzeptierte Begründungen für Nichtantreten sind höhere Gewalt (Nachweis ist vom Spieler zu erbringen) bzw. Krankheit des Spielers oder schwere Krankheit mit Pflegeerfordernis eines nahen Angehörigen (in beiden Fällen durch ärztliches Attest nachzuweisen). Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand des BSVÖ über die Akzeptanz einer Begründung.

XII. Sponsoringeinnahmen:

Sponsoring Gelder (genehmigungspflichtig seitens BSVÖ) bzw. Gelder aus Bild- bzw.

Fernsehübertragungsrechten für Grand Prix bzw. Masters sind im Verhältnis 50% zu 25% zu 25% auf Spieler (die jeweils ersten 4 platzierten eines Turniers im Rahmen der Grand Prix Serie bzw. Masters), Verband und Ausrichter aufzuteilen, wobei einzelne Grand Prix bzw. das Masters aber auch die komplette Serie gesponsert werden kann.

XIII. Spieltermine:

12	ÖSTM (Masters)	4 Tische	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag		
		11.00 Uhr			Damen	A - B; C - D		
		13.00 Uhr			2 vs 3	A - D; B - C		
		15.00 Uhr		Damen	Damen	Damen		
		17.30 Uhr	Damen	1 vs 3	1 vs 2	A - C; B - D		
12	ÖSTM (Masters)	2 Tische	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
		11.00 Uhr				Damen	A - B; C - D	
		13.00 Uhr				A + B	C + D	A - D; B - C
		15.00 Uhr		Damen	Damen	Damen	Damen	Damen
		17.30 Uhr	Damen	A + B	C + D	A + B	A - C; B - D	
		19.00 Uhr		C + D	Damen	Damen		
24	GP / Qualifikation*	4 Tische	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag		
		Ab 10.00 Uhr			Gruppen	Viertelfinale		
		11.30 Uhr			Gruppen	Semifinale		
		13.00 Uhr			Gruppen	Finale		
		14.30 Uhr		Gruppen				
		Ab 18.00 Uhr		Alle Gruppen 2/3	1/8 Finale			
24	GP / Qualifikation*	2 Tische	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
		ab 10.00 Uhr				Gruppe G + H	1/4 Finale	
						Gruppe G + H	1/4 Finale	
		14.30 Uhr				Gruppe G + H	Semifinale	
		16.00 Uhr				1/8 Finale	Finale	
				17.00 Uhr	Gruppen A + B	Gruppen C - D	Gruppen E - F	1/8 Finale
				18.30 Uhr	Gruppen A + B	Gruppen C - D	Gruppen E - F	1/8 Finale
		20.00 Uhr	Gruppen A + B	Gruppen C - D	Gruppen E - F	1/8 Finale		

Änderungen möglich, siehe Punkt 5.

Wien im Juli 2022